

MOLASSEZONE NIEDERÖSTERREICH UND ANGRENZENDE GEBIETE

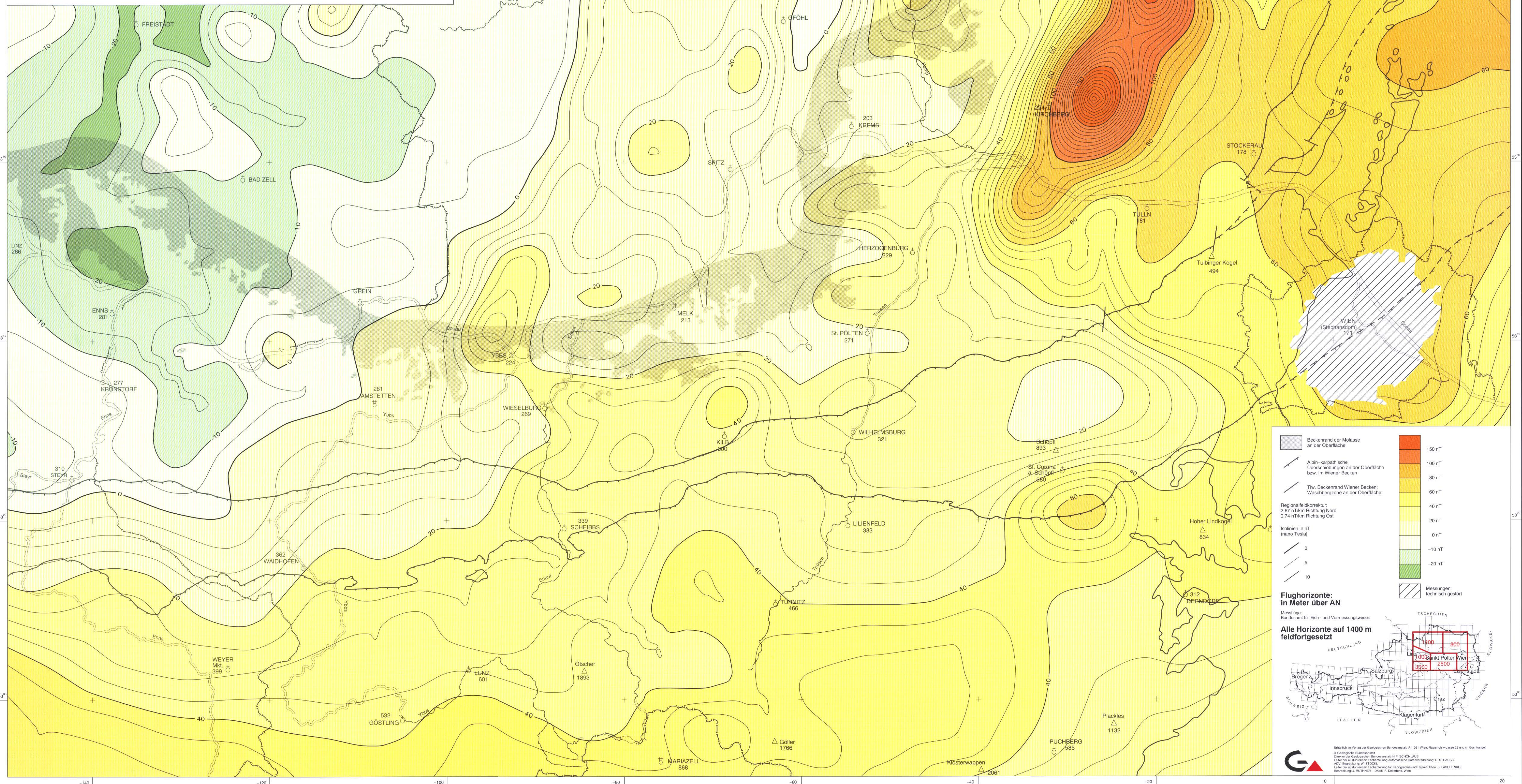
Magnetische Karte – Isanomalen der Totalintensität (ΔT)

Epoche 1977.7 bezogen auf Wien – Cobenzl

Herausgegeben von der Geologischen Bundesanstalt, Wien 2001

Autoren: W. Seiberl, G. Oberlercher

Maßstab 1 : 200 000
2 0 2 4 6 8 10 km
Netz: Gauß-Krüger-System – M 34 in km



Beckenrand der Molasse an der Oberfläche

Alpin-karpathische Überschiebungen an der Oberfläche bzw. im Wiener Becken

Die Beckenrand Wiener Becken; Waschbergzone an der Oberfläche

Regionalkorrektur:
2,67 nT/km Richtung Nord
0,74 nT/km Richtung Ost

Isolinien in nT (nano Tesla)

0
5
10

150 nT
100 nT
80 nT
60 nT
40 nT
20 nT
0 nT
-10 nT
-20 nT

Messungen technisch gestört

Flughorizonte:
in Meter über AN

Messflüge:
Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

Alle Horizonte auf 1400 m
feldfortgesetzt

TSchechien
DEUTSCHLAND
SLOWAKEI
SLOWENIEN
ITALIEN
Ungarn

Bratislava
Innsbruck
Salzburg
Wien
Graz
Klagenfurt

Plackles 1132
Puchberg 585
Klosterwappen 2061
Goller 1766
Mariazell 868
Gostling 532
Linz 601
Waidhofen 362
Weyer 399
Hoher Lindkogel 834
St. Corona a. Schönbühl 580
Lilienfeld 383
Wilhelmsburg 321
St. Pölten 271
Melk 213
Ybbs 224
Wieselburg 269
Amstetten 281
Grein
Kronstorf 277
Enns 281
Linz 266

Erntal
Tulln
Traismaier
Kamp

Geologische Bundesanstalt
© Geologische Bundesanstalt
Unter der Geologischen Bundesanstalt: A.P. SCHÖNBÄUER
Leiter der auswertenden Fachabteilung Automatische Datenverarbeitung U. STIMMIG
Leiter der auswertenden Fachabteilung Kartographie und Reproduktion: S. LASCHENKO
Bearbeitung: J. KUTNY
Druck: F. Dierker, Wien